Begleitlehrer*in / Integrationslehrer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Begleitlehrer*innen/Integrationslehrer*innen sind ausgebildet als Lehrer*in für die Primarstufe oder Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung mit dem Ausbildungsschwerpunkt Integrationspädagogik. Sie unterrichten Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter in der Primarstufe und Sekundarstufe häufig (aber nicht immer) mit sonderpädagogischem Förderbedarf, der aufgrund von psychischen, sozialen, sprachlichen oder körperlichen Defiziten besteht bzw. unterstützen Kolleg*innen im Unterricht.

Die Tätigkeit von Begleitlehrer*innen/Integrationslehrer*innen umfasst neben der Wissensvermittlung die gezielte und individuelle Förderung der seelischen, sprachlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Schüler*innen. Dabei verwenden sie unterschiedliche, auf den jeweiligen Förderbedarf der Schüler*innen zugeschnittene Methoden und Materialien. Außerdem halten Begleitlehrer*innen/Integrationslehrer*innen engen Kontakt zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Sie arbeiten mit Berufskolleg*innen an anderen Schulen zusammen sowie mit Fachkräften aus dem therapeutischen Bereich, z. B. mit Psycholog*innen, Logopäd*innen, Behindertenbetreuer*innen.

Ausbildung

Seit dem Wintersemester 2016/2017 gibt es mit der Ausbildungsreform kein eigenes Lehramtsstudium für Sonderpädagogik mehr. Alle Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe erhalten im Rahmen ihres Studiums grundlegende inklusions- und sonderpädagogische Kompetenzen. Für die spezifische Begleitung von Kindern mit Behinderungen, Lernschwierigkeiten etc. ist im Studium für das Lehramt der Primarstufe oder der Sekundarstufe die Wahl eines entsprechenden Schwerpunkts im Bachelorstudium erforderlich. Für den erweiterten Altersbereich bis zum 15. Lebensjahr ist ein Masterstudium mit 90 ECTS zu absolvieren.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- die Klassenlehrer*innen in ihrem Unterricht begleiten und unterstützen
- Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen und einsetzen, den Unterricht mitorganisieren, vor- und nachbereiten, den geplanten Unterrichtsablauf gliedern
- die Schüler*innen unterstützen, fördern, motivieren, unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln
- individuelle Förderung von Kindern und Jugendlichen, unter Berücksichtigung ihrer besonderen Bedürfnisse
- die Schüler*innenleistungen beurteilen, Korrekturen ausführen und besprechen
- Aufzeichnungen über jeden einzelnen Schüler / jede einzelne Schülerin führen
- Projekte organisieren und durchführen
- Sprechstunden und Elternabende abhalten, an Konferenzen, Besprechungen und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen
- Schularbeiten, Tests und Prüfungen erstellen, durchführen und korrigieren
- Zeugnisse ausstellen (auch mündliche Beurteilung)
- individuelle Förderprogramme und -konzepte für einzelne Schüler*innen in Kontakt mit Eltern, Therapeut*innen oder sozialen Einrichtungen erstellen
- Eltern in pädagogischen Belangen beraten
- Klassenbücher führen, Schüler*innendaten verwalten
- Unterrichtsmittel und Schulbibliotheken verwalten
- Unterrichtskonzepte und Zielerreichung des Unterrichts regelmäßig überprüfen
- Öffentlichkeitsarbeit, an der Schulentwicklung mitarbeiten

Anforderungen

- gute Stimme

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- interdisziplinäres Denken
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft